

# Experimento – Naturwissenschaften und Technik lebensnah vermitteln

Forschend lernen und Wissen begreifen vom  
Kindergarten bis zum Schulabschluss

Wissen wollen, was dahinter steckt. Forschen durch Fragen: „Woher kommt der Strom? Wie reinige ich verschmutztes Wasser? Wie wichtig ist Nahrung für unseren Körper?“ Der Wissensdurst von Kindern an naturwissenschaftlich-technischen Fragen ist unerschöpflich, ihre Neugierde grenzenlos, ihre Lust am Ausprobieren ist kaum zu bremsen.

An diese Begeisterungsfähigkeit anzuknüpfen ist eine wichtige Aufgabe wirkungsorientierter Bildung. Mit Experimento bietet die Siemens Stiftung ein internationales Bildungsprogramm für Pädagogen und Lehrkräfte, das direkt an die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen anschließt. Es basiert auf dem Prinzip des forschenden Lernens, bei dem Kinder und Jugendliche aktiv ihre individuellen Lernprozesse gestalten: Sie entwickeln selbständig Fragen, erarbeiten mittels verschiedener Methoden Antworten, reflektieren die Lösungen und bereiten die Ergebnisse eigenständig auf. Experimento wurde von Bildungsexperten für den Einsatz in Kindergärten sowie in Grund- und weiterführenden Schulen entwickelt und wird mit regionalem Fokus auf Europa, Lateinamerika und Afrika eingesetzt.

## Umfassende Bildung mit zeitgemäßen Methoden und Materialien

Experimento bietet Lehr- und Erziehungskräften eine alltagsgerechte und lehrplanorientierte Auswahl an Themen rund um die Bereiche Energie, Umwelt und Gesundheit. Spezifisch entwickelte Schulungen vermitteln den Pädagogen relevantes Wissen zum Einsatz von Experimento. Konkrete Anleitungen, Methoden und Materialien zum Experimentieren unterstützen die erfolgreiche Einbettung in das Unterrichtsgeschehen.

Rund 130 entwickelte Experimente für die Altersstufen 4-7 Jahre (Experimento | 4+), 8-12 Jahre (Experimento | 8+) und 10-18 Jahre (Experimento | 10+) gewährleisten ein anschlussfähiges Wissen entlang der Bildungskette. Es geht um Fragen aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Gesundheit – angefangen vom einfachen Aufbau eines Stromkreises über die Folgen des Treibhauseffekts und die Zukunft der Trinkwassergewinnung bis hin zur Funktionsweise des menschlichen Körpers.

Altersstufengerecht können Kinder und Jugendliche naturwissenschaftliche-technische Sachverhalte selbständig erforschen, reflektieren und verstehen sowie ihr Wissen zu globalen Herausforderungen weiterentwickeln.

Experimento trägt dem Anspruch an eine umfassende Bildung Rechnung. Neben der Entwicklung von Natur- und Technikwissen sollen gleichzeitig individuelle Wertekompetenzen herausgebildet und Sprachfähigkeiten gefördert werden.

\* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Nennung der weiblichen und männlichen Form verzichtet. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.





## Internationales Engagement für individuelle Zukunftschancen

Weltweit ist naturwissenschaftlich-technische Bildung ein Schlüssel für individuelle Lebenschancen sowie soziale und wirtschaftliche Teilhabe. Gleichzeitig kennt die Faszination von Kindern und Jugendliche für spannende Experimente bekanntlich keine Grenzen. Deshalb engagiert sich die Siemens Stiftung mit Experimento derzeit in neun Ländern in Europa, Lateinamerika und Afrika. Die Bildungsanforderungen sind in jedem Land unterschiedlich und von kulturellen Voraussetzungen stark geprägt. Deshalb sind in allen Ländern örtliche Kooperationspartner wie etwa Bildungsministerien und Universitäten eingebunden. Die Partnerschaften mit den lokalen Bildungspartnern helfen, die jeweils spezifischen Lehr- und Lernanforderungen der unterschiedlichen Länder zu erfüllen.

Mehr Information:

[www.siemens-stiftung.org/experimento](http://www.siemens-stiftung.org/experimento)  
[www.medienportal.siemens-stiftung.org](http://www.medienportal.siemens-stiftung.org)

Kontakt:

[experimento@siemens-stiftung.org](mailto:experimento@siemens-stiftung.org)

**Siemens Stiftung**  
Kaiserstraße 16  
80801 München  
Deutschland

[www.siemens-stiftung.org](http://www.siemens-stiftung.org)

Die Siemens Stiftung arbeitet in den Bereichen Grundversorgung, Bildung und Kultur. Als operative Stiftung entwickeln wir unsere Projekte selbst, stoßen sie an und gestalten sie längerfristig mit. Zusammen mit unseren Partnern möchten wir einen Beitrag dazu leisten, dass Menschen ihre Lebensbedingungen verbessern können. Wir helfen dadurch mit, funktionierende Gemeinschaften zu ermöglichen, in denen ein gutes Leben gelingen kann. Dabei stehen wir für internationale, wirkungsorientierte und transparente Projektarbeit. Den geografischen Fokus unserer Arbeit legen wir auf Regionen in Afrika und Lateinamerika sowie auf Deutschland und andere europäische Länder.